

Multifunktional: Lastkraftwagen, Kipper, Kran - auf den Neuen im Fuhrpark von Omexom wartet viel Arbeit



Vielseitiger Fuhrpark

# Von großem Nutzen

**D**AS NEUE „BABY“ IST DA! Zulässiges Gesamtgewicht: 30 Tonnen, Länge: 8,5 Meter, Wendekreis: rund 17 Meter, dazu kraftvolle 294 kW (399 PS) – beeindruckende Zahlen zum Neuen im Fuhrpark der Omexom Hochspannung GmbH mit Sitz in Walsrode und Fuhrparkstandort im mittelhessischen Elz, rund 70 km nordwestlich von Frankfurt am Main. Getauft ist der bärenstarke Nachwuchs auch längst: MAN TGS 28.400 6x4 – BL heißt der Nachwuchs mit vollem Namen. Und das erste „Spielzeug“ hat er gleich selbst mitgebracht: Auf seinem breiten Rücken trägt er einen Ladekran von Palfinger mit einer

maximalen Hubkraft von schlappen 14,3 Tonnen. Und damit wartet auf den „Kleinen“ jetzt jede Menge Arbeit ...

Mit einem im Omexom-Jargon Gründungskolonnen genannten Tiefbau-Trupp rückt der Lastkraftwagen mit seinem Kran künftig bundesweit immer dort an, wo bauliche Vorbereitungen zum Aufstellen von Strommasten notwendig sind. „Von großem Nutzen ist uns der Truck da aus vielen Gründen“, erklärt Omexom-Fuhrparkchef Torsten Peters (50) die 250 000-Euro-Investition in den Truck. „Mit seinen zwei angetriebenen Achsen kommt das Fahrzeug auch abseits ausgebaute Straßen gut voran. Die

Nachlauf-Achse beschert ihm eine erstaunliche Wendigkeit, die vor allem beim Rangieren auf den oft engen Betriebsgeländen von Hochspannungswerken nützlich ist“, zählt Peters zwei Gründe für die Neuanschaffung auf. Dank der extra bestellten Nachlaufachse ist der Wendekreis des MAN rund einen Meter kleiner als bei einer Allrad-Variante.

Bauleiter Thomas Strecker als Chef der Gründungskolonnen freut sich über die Reichweite des Krans von bis zu 21 Metern. Damit kann auch schweres Baumaterial punktgenau an den Baustellen abgeladen werden. Wie etwa die Haspeln, so heißen die tonnenschweren





**„Für unsere Flotte haben wir Rahmenverträge mit fast allen deutschen Automobil-Herstellern“**

Torsten Peters, Leiter Fuhrpark und Geräteverwaltung



Bauleiter Thomas Strecker (l.) und die Spezialkraftfahrer Thomas Höfer (r.) und Franz Kinzinger (h.) mit dem neuen Kran-Lkw



---

Spezialmaschinen, Traktoren, Lkw mit und ohne Kran, Pkw – egal welches Auto, bei der Omexom Hochspannung GmbH in Walsrode geht es immer um Strom

---

überdimensionalen Kabeltrommeln, die vom Hersteller sozusagen nur bis zur Bordsteinkante geliefert werden. Da stehen aber selten Strommasten. Den Weg über Felder und Wiesen bis zur Baustel-

## Spezialmaschinen und Traktoren im Fuhrpark

le übernimmt nun der neue MAN, der übrigens bei Omexom noch in diesem Jahr zwei Geschwister bekommen soll.

Gefahren wird der Kran-Laster von Omexom künftig abwechselnd von Franz Kinzinger und Thomas Höfer. Beide

haben – logisch – nicht nur den erforderlichen Lkw-Führerschein, sondern sind zusätzlich im Besitz des notwendigen Ladekran-Zertifikats. Deshalb dürfen sie sich auch Spezialkraftfahrer nennen.

Noch ist der neue MAN bei Omexom zwar ein Einzelkind, aber längst nicht der einzige Exot im Fuhrpark des Unternehmens, das zum französischen Multikonzern VINCI gehört. Spezialmaschinen wie Windenbremsen oder Mastbedienungswinden gehören zum Fuhrpark. Neben rund 20 weiteren Lkw sowie Unimogs und sogar Traktoren machen allerdings personenbezogene Pkw den Großteil der rund 280 Omexom-Fahr-

zeuge aus. Ganz „normale“ Limousinen wie der VW Passat Variant des Fuhrparkleiters gehören dazu, aber auch ganz gezielt mit Allradantrieb ausgestattete Fahrzeuge für Obermonteure, Bau- und Projektleiter im Baustelleneinsatz oder Kleintransporter mit Pritsche und Doppelkabine zum Befördern von Arbeitern und Werkzeug. Verteilt ist der Fuhrpark über vier Standorte in Deutschland, im Einsatz aber auch mal über die deutschen Grenzen hinaus: in Belgien, den Niederlanden, Österreich oder Italien. Aber ganz egal wo die Omexom-Mitarbeiter im Einsatz sind, mächtig unter Strom stehen sie dabei immer.